

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- die Studiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 09.08.2009

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 01. Juli 2009, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17

Anwesend:

Dekanin:	Prof. Florack
Kondekanin:	Prof. Röckelein (zu einigen TOP)
Studiendekanin:	Prof. Karg
Hochschullehrergruppe:	Bendix Brandenberger Kelleter Nesselrath Oberlies Schumann Stockinger
Mitarbeitergruppe:	Busch Fabiani (bis 17:30 Uhr) Feest (ohne Stimmrecht bis Weggang Fabiani, danach mit Stimmrecht)
Studierendengruppe:	Schmidt
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber
Gleichstellungsbeauftragte:	Wolff (bis 18:05 Uhr)
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
Studiengangskordinatorin:	Yalçin (zu einigen TOP)
Gäste aus der Fakultät:	Heß, Lipp, Mygind, Pérez de Herrasti

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Sie bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:

- TOP 10 entfällt
- TOP 16 neu „Initiative „Exzellente Lehre““
- „Verschiedenes“ wird TOP 17
- Gast zu TOP 11-5: Prof. Kuhlmann
- TOP 7 möge wegen der Gäste um 15:15 Uhr behandelt werden
- TOP 14 wird um 16:20 Uhr begonnen, da VPH um 16:30 Uhr eintreffen soll.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2009

- Unter 4.II.1 ist zu ändern: „Zu den auslaufenden Studiengängen, die im ~~WiSe 06/07~~ SoSe 06 letztmalig angeboten wurden:[...]“
- Unter TOP 5 ist zu ergänzen (**fett, kursiv**): „[...] die durch die Erhöhung der Stundensätze für **aus Studienbeiträgen finanzierte** studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte [...].“

Mit dieser Änderung bzw. Ergänzung wird das Protokoll bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen

Die Dekanin hat keine Eilentscheidungen getroffen.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen der Dekanin

Die Dekanin hat keine Mitteilungen

II. Mitteilungen der Studiendekanin

1. Beim Studiendekanekonzil wurde in Anwesenheit von VP Lücke und Vertretern der Studiendekanatsteam über die Umsetzung der Professionalisierung der Studiendekanate beraten. U.a. wurde auch die Raumsituation thematisiert.
2. Trotz des Beschlusses, im lfd. Semester keine Evaluation durchzuführen, hat die Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität Evaluationsfragebögen versandt.

III. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Die Fakultätsratsmitglieder haben keine Mitteilungen oder Fragen.

TOP 5) Studienbeiträge

Frau Güther informiert den Fakultätsrat über die noch anstehende Grundsatzdebatte bezüglich der Tutorienvergütung (Faktorberechnung). Der Fakultätsrat genehmigt einstimmig (11:0:0) das vorliegende Gesamtpaket der Studienbeitragsanträge gemäß den Empfehlungen der Studienkommission.

TOP 6) Ordnungen

a) Studien- und Prüfungsordnungen der B.A.- und M.A.-Studiengänge

Der Fakultätsrat beschließt folgende Ordnungen einstimmig (11:0:0):

- Kunstgeschichte (StO und PO M.A.)
- Englische Philologie (StOen und POen, B.A., M.A. und M.Ed.) vorbehaltlich der Korrektur der Zählung in §4 M.A.-StO, der Streichung des Wortes „Haupt-“, in „Hauptseminar“ in M.Ed.-Ordnungen sowie der Verklarung der Darstellungsweise der Module im sprachwissenschaftlichen Bereich in der B.A.-PO
- Geschichte (StOen und POen B.A. und M.A.) vorbehaltlich der Präzisierung der Anlage 1 und der Übertragung der Gewichtung der Prüfungsanteile in die M.A.-StO
- Osteuropäische Geschichte (StO und PO M.A.) mit der Korrektur einiger Rechtschreibfehler in der StO
- Skandinavistik (StOen und POen B.A. und M.A.) mit den in den Ordnungen gelb markierten Änderungen
- Klassische Archäologie (StO und PO M.A.) mit den in den Ordnungen gelb markierten Änderungen
- Mittelalter- und Renaissance-Studien (StO und PO M.A.) mit den in den Ordnungen gelb markierten Änderungen
- Antike Kulturen (StO und PO B.A.) vorbehaltlich der Klärung der Begriffe „Studiengebiet/Sachgebiet“ und „(Studien-)Schwerpunkt“
- Allgemeine Sprachwissenschaft (StO und PO B.A.)

b) Rahmenprüfungsordnung für die Masterstudiengänge

Der Fakultätsrat stimmt der Rahmenprüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät mit III.2 sowie Anlage III.1 vorbehaltlich redaktioneller Überarbeitung einstimmig (11:0:0) zu und erkennt die externen Modulpakete VWL, Theologie, Judaistik, Mathematik und Informatik im Rahmen dieser Prüfungsordnung einstimmig (11:0:0) an.

c) Studien- und Prüfungsordnung Master of Education

Da noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Modalitäten für die Masterarbeit und das Masterabschlussmodul besteht, stellt der Fakultätsrat die M.Ed.-Ordnungen (fachspezifische Bestimmungen) einstimmig (11:0:0) zurück.

Überarbeitungswünsche bezüglich der allgemeinen Teile der Ordnungen, vor allem die Klärung der bisher inkonsistenten Nutzung des Begriffs „Kompetenzbereich“, wurden nach Zustimmung der Studienkommission an die beschlussfassende Sozialwissenschaftliche Fakultät weitergegeben. Der Fakultätsrat nimmt dies zur Kenntnis und sieht darüber hinaus die Spezifizierung der Modalitäten für die Masterarbeit und das Masterabschlussmodul als dringend notwendig an.

TOP 7) Promotionsstudiengang Biodiversität und Gesellschaft:

- a) Einrichtungsbeschluss
- b) Ordnungen (ZZO, PO)

Gäste: Herr Prof. Steinfath, Herr Prof. Marggraf

a) *Einrichtungsbeschluss:*

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (11:0:0) die Einrichtung des Promotionsstudiengangs „Biodiversität und Gesellschaft“ mit der Maßgabe, dass mit der Einrichtung weder jetzt noch in Zukunft eine finanzielle Belastung der Fakultät verbunden sein wird.

b) *Ordnungen*

Der Fakultätsrat genehmigt (11:0:1) die Prüfungs- und Zulassungsordnung des Promotionsstudiengangs „Biodiversität und Gesellschaft“ mit der Empfehlung, in der Prüfungsordnung eine Anpassung des Workloads vorzunehmen.

TOP 8) Mentorenprogramm

Gast. Frau Dr. Yalçın, Studiengangskoordinatorin

Die Studiengangskoordinatorin stellt das Konzept eines Mentorenprogramms für die Philosophische Fakultät vor, dem die Studienkommission in ihrer letzten Sitzung inhaltlich zugestimmt hatte. Der Fakultätsrat nimmt das Konzept zur Kenntnis und diskutiert folgende Punkte:

- Finanzierung der vorgeschlagenen Koordinationsstelle,
- Integration schon bestehender Strukturen innerhalb (Praktikumsmodule, Betreuungsangebote) und außerhalb (Career Service der Universität) der Fakultät,
- Kosten-Nutzen-Faktor: Es wäre ein sehr hoher Aufwand nötig, um u. a. Mentorinnen und Mentoren aus dem Berufsleben zu gewinnen,
- das Programm selbst: Klärung inhaltlicher Nachfragen, Möglichkeit der Integration fachwissenschaftlicher Anliegen.

TOP 9) Zweitgutachterinnen und -gutachter für Masterarbeiten

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dass bei der Auswahl einer Erstgutachterin/ eines Erstgutachters für Masterarbeiten auch die Zweitgutachterin/ der Zweitgutachter benannt werden soll. Die Findung einer Zweitgutachterin/ eines Zweitgutachters soll in der Regel in der Verantwortung der Erstgutachterin/ des Erstgutachters liegen. Nur in Konfliktfällen soll das betreffende Seminar zuständig sein.

TOP 10) Lehraufträge

Der TOP entfällt.

TOP 11) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 12) Antrag auf Freigabe der W2-Professur für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Der Antrag wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen. Für die Ausstattung wird festgelegt, dass sich die Fakultät mit bis zu 33.800 € an der Ausstattung beteiligt.

TOP 13) Freigabeantrag Wissenschaftsgeschichte

Der Antrag wird in der vorliegenden Form – d.h. mit den von der SHK vorgeschlagenen Änderungen - einstimmig angenommen.

TOP 14) Ergebnisse des Budgetgesprächs

Gast: Herr Vizepräsident Hoppe

Herr Vizepräsident Hoppe erläutert die derzeitige finanzielle Lage der Universität: Die Fakultäten haben von 2008 auf 2009 Rücklagen i. H. v. 39,1 Mio. € übertragen. Davon waren lediglich 10 Mio. € Berufungsmittel. Er legt dar, dass die Rücklagen aus der Sicht der Universitätsleitung abgebaut werden sollen. Das Präsidium vertritt die Auffassung, dass der größte Teil der Rücklagen zentral bei den Dekanaten angesiedelt sein sollten, um die Handlungsfähigkeit der Dekane zu verbessern. Gleichzeitig soll Planpersonal abgebaut werden, um eine freie Spitze zu erzeugen. Der Vizepräsident kritisiert die zum Teil unzureichende Ausstattung von Professuren – aus seiner Sicht sollten stattdessen die am ehesten entbehrlichen Stellen gestrichen werden. Er sagt zu, dass diesbezügliche Vorschläge, sofern sie die Streichung von Professuren beinhalten, daraufhin geprüft würden, ob die freiwerdenden Ressourcen nicht dem Struktur- und Innovationsfonds zufließen, sondern der Fakultät zugute kommen können.

Die Fakultätsreferentin erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Lage der Fakultät¹.

Die Dekanin schlägt die Bildung einer AG aus SHK und Fakultätsrat vor.

TOP 15) Antrag auf Aufnahme des Graduiertenkollegs „Expertenkulturen“ in die Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 16) Initiative „Exzellente Lehre“

Eine Tischvorlage mit Informationen zu der Ausschreibung wird verteilt. Der Fakultätsrat beschließt, dass die Studiendekanin mit der Information über die Ausschreibung „Exzellente Lehre“ und der Aufforderung, interessante Projekte vorzuschlagen, an die Einrichtungen der Fakultät herantreten möge.

TOP 17) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*gez. Florack
(Dekanin)*

*gez. Schubert
(Protokollführung)*

¹ Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.